Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Philosophie

als Fach im 2-Fächer-Master

(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Philosophie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 5
Pflichtbereich 6
Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie 7
Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie 8
Geschichte der Philosophie, vertieft 9
Wahlpflichtbereich 10
Wahlbereich A 11
Theoretische Philosophie, vertieft 12
Praktische Philosophie, vertieft 13
Geschichte der Philosophie, vertieft 14
Theoretische Philosophie in der Antike 15
Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit 16
Praktische Philosophie in der Antike 17
Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit 18
Wahlbereich B 19
Aktuelle Forschungsdiskussion 20
Projektarbeit 21
Disputation eigener Arbeitsthesen 22
Abschlussbereich 23
Master-Thesis Philosophie 24

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	30	6
Wahlpflichtbereich	15	10
Wahlbereich A	10	11
Wahlbereich B	5	19
Abschlussbereich	30	23

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bachelor-Studium haben die Studierenden ihr Wissen in den Bereichen Theoretische und Praktische Philosophie fundiert und erweitert.
- Die Studierenden haben exemplarisch anhand von zwei Seminaren aus dem Wahlbereich A ihre Kenntnisse der philosophischen Theorien und Problemfelder vertieft.
- Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der philosophischen Methoden und können diese sicher, selbstständig und eigenverantwortlich auf die unterschiedlichen wissenschaftlichen Aufgabengebiete anwenden.
- Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes philosophiehistorisches Wissen, welches sich von der Antike, über das Mittelalter bis in die Neuzeit erstreckt.
- Die Studierenden haben anhand eines Seminares aus dem Wahlbereich B ihren Einblick in die aktuellen Forschungsdebatten vertieft. Sie besitzen ein detailliertes und kritisches Verständnis der forschungsorientierten Diskurse in der aktuellen und der historischen Philosophie, können diese selbständig verorten und interpretieren sowie auf spezifische Problemstellungen übertragen.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolvent/innen können im beruflichen Kontext auf der Grundlage der von ihnen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten selbstständig anwendungs- und/oder forschungsbezogene Ideen entwickeln. Sie besitzen die Qualifikation, (wissenschaftliche) Forschungsprojekte eigenständig zu planen und durchzuführen sowie sie darzustellen und zu interpretieren.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent/innen können gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, kulturelle wie auch wirtschaftliche Entwicklungen kritisch reflektieren und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt erfassen. Sie besitzen die Fähigkeit, Themen und Problemfelder in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen und vor diesem Hintergrund begründet Position zu beziehen.
- Die Absolvent/innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie besitzen die Kenntnis und die Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissensgesellschaften.
- Auf dieser Basis können sich die Absolvent/innen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent/innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie sind dazu in der Lage, sich unter Einbezug verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung zu bilden und diese selbstbewusst gegenüber anderen Menschen zu artikulieren und zu vertreten. Die Absolvent/innen haben gelernt, konstruktive Kritik von anderen Personen anzunehmen und selbstkritisch die eigenen Handlungen od. Einstellungen zu hinterfragen.
- Die Absolvent/innen besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von (philosophischen) Sachverhalten. Außerdem können sie komplexe Sachverhalte und Standpunkte im Team entwickeln, zielgruppengerecht darstellen und reflektiert gegenüber abweichenden Positionen verteidigen und weiterentwickeln.
- Die Absolvent/innen haben gelernt, andersdenkenden Menschen respektvoll zu begegnen und im philosophischen Diskurs nach tragbaren Kompromisslösungen zu suchen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

16.02.2016 (2016-13)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Zwei der drei Pflichtmodule sind mit einer Hausarbeit abzuschließen, eines mit einer mündlichen Prüfung.

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie			06-PhM-P1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Diskussion systematischer Grundprobleme und historischer Strömungen der Theoretischen Philosophie anhand der Lektüre paradigmatischer Texte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Verständnis grundlegender Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) oder mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)
Master (1 Hauptfach) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie			06-PhM-P2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Diskussion systematischer Grundprobleme und historischer Strömungen der Praktischen Philosophie anhand der Lektüre paradigmatischer Texte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Verständnis grundlegender Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) oder mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)
Master (1 Hauptfach) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Geschichte der Philosophie, vertieft			06-PhM45-P3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Problemfelder und Theoriemodelle der Älteren Philosophie (Antike und Mittelalter)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) oder mündlich Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Wahlpflichtbereich

(15 ECTS-Punkte)

Wahlbereich A

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theoretische Philosophie, vertieft			06-PhM45-W1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lektüre und Diskussion ausgewählter Probleme der Theoretischen Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Theoretischen Philosophie. Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (8-10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.) oder Portfolio (3 Essays à 2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praktische Philosophie, vertieft			06-PhM45-W2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lektüre und Diskussion ausgewählter Probleme der Praktischen Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Praktischen Philosophie. Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (8-10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.) oder Portfolio (3 Essays à 2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Geschichte der Philosophie, vertieft			06-PhM45-W3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Problemfelder und Theoriemodelle der Älteren Philosophie (Antike und Mittelalter)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (8-10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.) oder Portfolio (3 Essays à 2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theoretische Philosophie in der Antike			06-PhM45-W4-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lektüre antiker philosophischer Quellentexte zur theoretischen Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der antiken Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (8-10 S.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.) oder
c) Portfolio (3 Essays à 2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit			06-PhM45-W5-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lektüre und Diskussion ausgewählter Probleme mittelalterlicher und neuerer theoretischer Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (8-10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.) oder Portfolio (3 Essays à 2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praktische Philosophie in der Antike			06-PhM45-W6-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lektüre antiker philosophischer Quellentexte zur praktischen Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der antiken Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (8-10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.) oder Portfolio (3 Essays à 2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit			06-PhM45-W7-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lektüre und Diskussion ausgewählter Probleme mittelalterlicher und neuerer praktischer Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (8-10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.) oder Portfolio (3 Essays à 2-3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Wahlbereich B

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Forschungsdiskussion			06-PhM-W8-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Diskussion ausgewählter Forschungsfragen der Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnis ausgewählter Forschungsdiskussionen in der Philosophie. Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie. Fähigkeit zu historischer und systematischer Bewertung der diskutierten Problemfelder. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) oder mündlich Einzelprüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)
Master (1 Hauptfach) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Projektarbeit			06-PhM-W9-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Diskussion studentischer Interessenschwerpunkte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnis und Verständnis ausgesuchter Fragestellungen der Philosophie. Fähigkeit zu historischer und systematischer Bewertung der diskutierten Problemfelder.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 8-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)
Master (1 Hauptfach) Philosophie (2016)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Disputation eigener Arbeitsthesen			06-PhM-W10-161-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I			Institut für Philosophie
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Präsentation und Verteidigung philosophischer Thesen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Übung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 35 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Master-Thesis Philosophie			06-PhM-TH-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Bearbeitung eines definierten philosophischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten philosophischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zur schriftlichen Präsentation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 80 S.)
Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Arbeitsaufwand

900 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Terminvergabe fortlaufend, Bearbeitungszeitraum läuft ab Zuteilung des Themas, siehe ASPO 2015, § 26, Abs. 5

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2016)
Master (1 Hauptfach) Philosophie (2016)
Master (1 Hauptfach) Philosophie (2024)
Master (2 Hauptfächer) Philosophie (2024)